

Stuttgart, 12.11.2021

Haushalt 2022/2023

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 19.11.2021

Stadtentwicklungskonzept STEK

Beantwortung / Stellungnahme

Aufbauend auf dem Stadtentwicklungskonzept von 2004-2006 soll in einem Dialogprozess ein (Handlungs-) Rahmen für die räumliche Entwicklung Stuttgarts erarbeitet werden. Mit dem Beschluss des Doppelhaushalts 2020/2021 wurden Mittel für die Fortschreibung bereitgestellt. Den Ausgangspunkt für diesen Prozess bildet die laufende **Evaluierung des STEK Stuttgart 2004-2006 mit Hinweisen für die Fortschreibung**.

Mit der Durchführung der Evaluierung wurde die ARGE Urban Catalyst GmbH und berchtoldkrass space&options vom Amt für Stadtplanung und Wohnen beauftragt. Ziel ist es, eine für die Stadt Stuttgart maßgeschneiderte Idee von einem neuen Stadtentwicklungskonzept zu entwickeln, die in einem anschließenden Planungsprozess konkretisiert und umgesetzt wird.

Im Mittelpunkt der bisherigen Umsetzungsschritte stand der umfangreiche Austausch mit Akteuren der Stadtentwicklung in Form von Interviews, Workshops, Gesprächsrunden und Analysen. Dabei ging es sowohl um die inhaltliche und wirkungsanalytische Evaluierung des STEK 2004-2006 als auch um eine Standortbestimmung Stuttgarts, um erste Hinweise für eine Fortschreibung ableiten zu können.

Aus einer inhaltlichen Überlagerung der Erkenntnisse haben sich – erste – zukunftsrelevante Themen für Stuttgart herauskristallisiert. Zusammen mit den beteiligten Akteuren wurden entsprechende Herausforderungen, Chancen und Schwerpunkträume für Stuttgart erarbeitet. Diese mündeten nach einem umfangreichen Vergleich mit anderen Städten in Qualitätsansprüche einer neuen Stadtentwicklungsperspektive. Darüber hinaus hat die ARGE gemeinsam mit dem Amt für Stadtplanung und Wohnen auf Grundlage der Qualitätsansprüche und in Abhängigkeit zu weiteren Konzepten einen möglichen Prozess für Stuttgart vorskizziert.

Damit sind nahezu alle wesentlichen Bausteine der Evaluierung bereits durchgeführt worden. Für Stuttgart muss nun gemeinsam mit dem Gemeinderat ein passendes Format für eine Stadtentwicklungsperspektive gefunden werden.

Die Ergebnisse der Evaluierung sollen im Rahmen eines mündlichen Berichts im STA im Januar 2022 präsentiert werden. Danach ist vom Gemeinderat zu entscheiden, ob weiterhin eine Gemeinderats-Klausur zum anstehenden Stadtentwicklungsprozess gewünscht wird. Nach Abstimmung mit dem Gemeinderat können die Ergebnisse der Evaluierung in eine Ausschreibung für die Fortschreibung münden.

Über die bereits bewilligten Mittel hinaus werden derzeit keine weiteren finanziellen Mittel benötigt.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

692/2021 SPD, 1160/2021 PULS

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Peter Pätzold
Bürgermeister

Anlagen
keine

<Anlagen>